



in Kooperation mit ESV-Helios-Wien

flugsport-wien@gmx.at
www.flugsport-wien.at

BAWAG Blz 14000, Kto 01410 665
014
IBAN: AT83 1400 0014 1066 5014
BIC: BAWAATWW

**ASKÖ Flugsport
Wien**

ZVR - Zahl: 209442383
Hauslabgasse 24a
A - 1050 Wien

Pauschalvereinbarung praktische Ausbildung

(Stand 01.12.2009)

Der Österreichische Flugsportverband Wien bildet seit vielen Jahren Piloten aus. Mit einer günstigen Pauschale wollen wir Piloten ansprechen, die dann in unserem Verein den Segelflugsport ausüben.

Nur weil wir alle, vom Fluglehrer und Werkstättenleiter über den Windenfahrer bis zum Startschreiber, ehrenamtlich tätig sind, können wir Euch die praktische Ausbildung so günstig anbieten. Wir sind aber kein Dienstleistungsbetrieb, d.h., Ihr seid während der Schulung ebenfalls in das System "Jeder hilft Jedem" eingebunden.

Die gesamte Ausbildung ist mit höchstens 18 Monaten limitiert. Dies vor allem deshalb, weil das Ausbildungsziel nur erreicht werden kann, wenn nicht zuviel pausiert wird.

Außerdem müßte die Ausbildung abgebrochen werden, wenn dies aus Gründen der Sicherheit notwendig ist.

Zu Beginn der Ausbildung wird ein erster Teil von EUR 500 fällig, und der Rest nach dem 30. Start. Sollte die Sache also doch nichts für Euch sein, kann man nach 30 Starts noch abbrechen. Eine Refundierung der bereits bezahlten Pauschale erfolgt im Fall des Abbruchs der Ausbildung nicht.

Windenpauschale EUR 999

Was bekommt Ihr dafür:

- Durchgehende Betreuung durch unsere Fluglehrer,
- Mitbenützung aller Einrichtungen des Vereins am Flugplatz,
- die Mitgliedschaft beim österreichischen Aeroclub im ersten Kalenderjahr,
- bis zu 100 Starts mit der Winde ohne Beschränkung der Segelflugzeit. (Darüber hinausgehende Starts werden nach unserem allgemeinen Tarif abgerechnet)

Am Ende der Ausbildung erhaltet Ihr den Segelfliegerschein mit der Startberechtigung Winde und in den meisten Fällen auch die Berechtigung zum Fliegen im Doppelsitzer (mind. 20 Flugstunden).

zusätzlich F-Schlepppauschale EUR 499

Was bekommt Ihr dafür:

- bis zu 25 F-Schlepp Starts
- bis zu 10.000 Höhenmetern

Am Ende der Ausbildung erhaltet Ihr die zusätzliche Startberechtigung F-Schlepp.

Allgemeines:

Voraussetzungen für die Ausbildung im Segelflug:

Das Gesetz schreibt einen Flugschülerausweis vor. Neben den üblichen Personaldokumenten benötigt man dafür ein polizeiliches Führungszeugnis, 2 Fotos und eine positive Untersuchung bei einem Fliegerarzt (im Allgemeinen um EUR 100). Der Flugschülerausweis wird vom Österreichischen Aeroclub ausgestellt. Die Adresse ist 1030 Wien, Blattgasse 6, Tel 718 72 97. Innerhalb von etwa einer Woche ist die Sache zu erledigen (Formular <http://www.aeroclub.at/download/fsaneu.doc>, Kosten um EUR 50,00).

Theoretische Ausbildung:

Für den theoretischen Unterricht gibt es verschiedene Kurse. Die Kosten dafür betragen um die EUR 100, für Bücher und Lehrmittel kann man nochmals mit ungefähr EUR 100 rechnen.

Funksprechzeugnis

Während der Ausbildung wird der Sprechfunk unter Aufsicht des Fluglehrers ausgeführt. Nach der Ausbildung muß ein Funksprechzeugnis erworben werden. Dafür bietet sich am besten der Winter an. Man muß mit Kosten von rund EUR 300 rechnen.

Wie steht es mit Versicherungen:

Segelfliegen ist grundsätzlich nicht ungefährlich. Die Segelflugzeuge und damit die Piloten sind haftpflichtversichert. Ein Schaden am Flugzeug wird Euch nicht verrechnet, soweit eine übliche Kaskoversicherung den Schaden übernehmen würde. Der Verein übernimmt den Selbstbehalt von EUR 1.000 während der Ausbildung, sofern Ihr nicht gegen einen Flugauftrag verstoßen oder sonst grob fahrlässig gehandelt habt. Soweit es gesetzlich zulässig ist, verzichten die Mitglieder untereinander wechselseitig auf Schadenersatz.

Bei Euren persönlichen Versicherungen müßt Ihr selbst fragen, ob die Tätigkeit als Pilot Auswirkungen auf den Versicherungsschutz hat.

Wie geht es nach der abgelegten Prüfung für den Segelfliegerschein weiter:

Unmittelbar nach der Ausbildung kostet die Anschlußmitgliedschaft (Mitgliedschaft und die Segelflugpauschale) ab 1. Juli für den Rest der Saison zwischen 60% und 10% des regulären Preises. Am Ende des Folgejahres ist Eure Probezeit um und ihr werdet ordentliche Mitglieder. Es ist wichtig, sofort nach der Ausbildung in Übung zu bleiben!

Wann findet die Schulung statt:

Von Anfang April bis Ende Oktober regelmäßig an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen, wenn das Wetter halbwegs vernünftig ist. Nebel, Regen oder starker Wind verhindern die Schulung.

Im Sommer sind wir eine Woche hindurch (meistens 3. oder 4. Juliwoche) durchgehend am Flugplatz in Wiener Neustadt und machen Flugbetrieb.

Starts sind aus technischen und organisatorischen Gründen allerdings nicht immer sichergestellt. Erfahrungsgemäß konnten wir aber bisher an über 90 % der vom Wetter her möglichen Tage fliegen.

Wann muß ich in der Früh kommen, wann kann man am Abend wieder gehen:

Um 9:00 Uhr findet im Clubheim am Flugplatz ein Briefing statt. Am Abend hängt es davon ab, wie groß die Begeisterung ist. Sehr oft ist es schon dunkel, wenn wir die Hangartore schließen. **Im Einzelfall** kann aber organisiert werden, daß man schon am Nachmittag nach Hause fährt.

Auch wenn kein Flugwetter ist, gibt es immer etwas zu tun. Eure Mithilfe ist Teil der Segelfluggemeinschaft, zu der ihr mit dieser Vereinbarung beitretet.

Was brauche ich am Flugplatz:

Es kann am Flugplatz sehr heiß und sehr kalt sein, mit der Zeit wird man auch ziemlich hungrig und durstig. Wichtig: eine Kappe gegen die Sonne.

Wichtige Adressen:

Vereinshomepage: www.flugsport-wien.at

Viele Infos zum Segelfliegen: www.streckenflug.at

Wien / Wiener Neustadt am	
Windenpauschale (ja/nein)	
F-Schlepppauschale (ja/nein)	
das neue Mitglied (bzw. für minderjährige Antragsteller der gesetzliche Vertreter)	
der aufnehmende Fluglehrer	